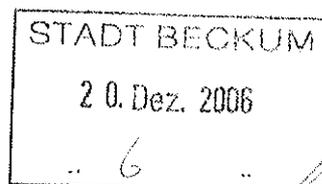



59269 Beckum

An die
Stadt Beckum
Stadtplanungsamt Beckum
Weststraße 46

59269 Beckum



Beckum, den 18.12.2006

Betreff: Stellungnahme zur Errichtung des Hundeübungsplatzes im Industriegebiet Annastraße
/Lourenkamp

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihren Brief vom 14.11.06 habe ich erhalten.

Meines Erachtens ist mit einer Errichtung eines Hundeplatzes mit erheblicher Ruhestörung,
besonders in den Wochenendzeiten/Abendstunden, zu rechnen.

Das Bellen von Hunden ist eben nicht abzustellen, da es ein Instinkt eines Hundes ist, "Laut" zu geben.

Deshalb teile ich Ihnen hiermit noch einmal mit, dass ich **gegen** die Errichtung des Hundeübungsplatzes
bin.

Mein Vorschlag zur Errichtung eines solchen Platzes wäre, in dem Steinbruch Dykerhoff einen solchen
Platz zu erstellen. Da bis jetzt noch keine Vorbereitungen (Wiesen) in "unserer" Wohngegend gibt und der
Platz von Grund auf noch einzurichten wäre, ist es meiner Meinung nach kein Problem, den Platz an einer
anderen Stelle zu errichten.

Bitte überdenken Sie noch einmal Ihre Pläne und ziehen Sie andere Gebiete (z.B. o.g. Steinbruch
Dykerhoff) in Ihren Überlegungen mit ein.

Mit freundlichen Grüßen


Auszug
aus der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
der Stadt Beckum
vom 25.10.2006
- öffentlicher Teil -

7.1. Beratung und Beschluss über die Anregung einer Privatperson vom 18.12.2006 zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB Vorlage: 0528/2006

Frau Kirchberger erläuterte den Stand des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 27 „Industriegebiet Annastraße. Sodann trug sie die von einer Privatperson vorgetragenen Bedenken vor.

Herr Bütthe sprach die Geräuschemissionen die von den Hunden ausgehen könnten an. Diese Emissionen könnten sich möglicherweise über die im Osten liegende Wasserfläche relativ weit ausbreiten, da aufgrund der glatten Wasserfläche keine Geräuschdämpfenden natürlichen Hindernisse vorhanden sind. Stellte aber auch fest, dass der Abstand zur nächsten Wohnbebauung sehr groß sei.

Beschlussvorschlag:

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Die Entfernung zwischen dem Hundeübungsplatz und dem nächstgelegenen Wohnstandort an der Straße „In der Laake“ beträgt rd. 780 m Luftlinie. Die An- und Abfahrtsverkehre des Hundeübungsplatzes führen nicht über die Straße „In der Laake“. Der Außenbereich ist hier durch die vorhandene Geräuschemission des Industriegebietes Anna (rd. 300 m entfernt) und der Hauptstrecke der Deutschen Bahn AG (rd. 480 m entfernt) vorgeprägt. Grundsätzlich sind bei einem Wohnstandort im Außenbereich Mischgebietswerte (60 dB am Tag / 40 dB in der Nacht) zur Einschätzung der Lärmsituation heranzuziehen. Auch bei der Annahme eines dauerhaften Übungsbetriebes am Tag (06:00 - 22:00 Uhr) werden diese Lärmwerte entlang der Straße „In der Laake“ durch den Betrieb des Hundeübungsplatzes (Hundegebell, An – und Abfahrten) aufgrund der großen Entfernung nicht erreicht.

Die Fläche des Hundeübungsplatzes wird eingezäunt, so dass ein unbeabsichtigtes Freilaufen der Hunde vermieden wird. Die Hunde werden speziell zur Ausbildung zum Hundeplatz gebracht. Ein Freilaufen mit den Hunden kann vereinzelt stattfinden, ist jedoch nicht die Regel. Es besteht dafür auch kein Anschluss an die Straße „In der Laake“ bzw. zu den Flächen am Wohnort des Einwenders.

Seit mehreren Jahren bemüht sich der Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., Ortsgruppe Neubeckum gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen neuen Standort für den Hundeübungsplatz zu finden, dabei sind Standortalternativen hinsichtlich Nutzbarkeit, Erschließung und Herstellungskosten untersucht worden. Der nunmehr gewählte Standort ist aufgrund der brachgefallenen, bisherigen Flächennutzung und der möglichen Nutzung des bestehenden Gebäudes besonders geeignet.

Flächen in einem Steinbruch müssten hingegen aufwendig hergestellt, verkehrstechnisch erschlossen und gesichert werden. Eine Einzelnutzung als Hundeübungsplatz ist mit den gültigen Rekultivierungsplanungen nicht vereinbar.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0